

Anwendung von Modellen – Wie können sie Planungsvorhaben effektiv unterstützen?

Modelle für Nicht-Modellierer

Mathematische Modelle sind aus der behördlichen Planung, sei es die Raum-, Verkehrs-, Energie- oder Umweltplanung nicht mehr wegzudenken. Trotzdem ist die Abstimmung mit Modellierern oft mit „Übersetzungsschwierigkeiten“ verbunden und die Anforderungen und Wünsche der Anwender werden nicht ausreichend in die Modellentwicklung einbezogen.

In diesem Seminar bekommen Sie die Möglichkeit hinter die Kulissen der mathematischen Modellierung zu schauen und die Anforderungen, die Sie an das Modell stellen, in die Sprache der Modellierer zu gießen.

Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer auch ohne spezifische Modellierungsexpertise im Gespräch mit Modellierern die richtigen Fragen stellen können und auch Antworten bekommen. Sie werden im Laufe der Schulung anhand Ihrer eigenen Planungsfälle klären, was wichtig ist und welche Fragen Sie stellen müssen.

Um das Seminar ganz auf die Bedürfnisse und die Fallbeispiele der Teilnehmer abstimmen zu können, werden wir vorab per Email folgende Fragen stellen:

- Was ist der (Planungs-) Fall, für den Sie ein Modell in Erwägung ziehen?
- Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit Modellen gemacht (Inhalt und Bewertung)?
- Was wünschen Sie sich von dem Modell?
- Was wollten Sie schon immer einen Modellierer fragen?

Das Seminar bietet einen Überblick über verschiedene Modelltypen, über deren Einsatz in konkreten Fällen, über Prüfkriterien und „Stolpersteine“.

23. April 2010

09:00 bis 17:00 Uhr

- Einführung: Themen der Teilnehmer
- Überblick Modellansätze und Modelltypen
 - Was muss ich über Modelle wissen, um beurteilen zu können, was ich brauche?
 - Was kann und wird modelliert?
- Fragen und Anforderungen an die Modelle:
 - Komplexität/ Vereinfachung
 - Raum
 - Zeit
 - Prozessdarstellung: statisch/ dynamisch
 - Offenheit für Varianten von Maßnahmen
 - Übertragbarkeit
 - Dauer der Modellentwicklung/Anpassung
 - Kalibrierung und Validierung
 - Unsicherheit der Ergebnisse
- Mittagspause 12.00 bis 13.00 Uhr
- Modellentwicklung: Welche Charakteristika muss das Modell in Bezug auf meine Fragestellung haben? - (Kleingruppenarbeit)
 - Was will ich genau wissen?
 - Wie konkret sollen die Ergebnisse genutzt werden?
 - Wie schnell benötige ich sie?
 - Auf was muss ich achten, wenn ich Modelle in Auftrag gebe?
- Präsentation und Diskussion der Modellentwürfe
- Feedback und Schlusswort

Seminarleitung

Dr. Gisela Wachinger, Pro Re, Diplombiologin, Wirtschaftsmediatorin (DGMW-zertifiziert): Projektmanagement, Konfliktlösung in Wirtschafts- und Umweltfällen, Wissenschafts- und Risikokommunikation (Stuttgart)

Dr. Ilke Borowski-Maaser, Diplomingenieurin, Mediatorin für Arbeits- und Wirtschaftskonflikte: Entwicklung und Umsetzung von Öffentlichen Beteiligungsprozessen (Hannover)

Anmeldung Kurs- Nr. A560D1004I

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Den Anmeldeabschnitt bitte faxen oder kopieren und einsenden. Fax: 02065 / 770-117

Anwendung von Modellen Bildungsstätte Duisburg

- 23. April 2010 / A560D1004I
- Teilnahmegebühr 380,00 €
- Ermäßigte Teilnahmegebühr gemäß Programm – bitte geben Sie den Verband und Ihre Mitgliedsnummer an 350,00 €
- Unterkunft und Verpflegung
- Anreise bereits am Vortag
- __ x Übernachtung im Einzelzimmer 65,50 €
- Nichtraucherzimmer bevorzugt
- __ x Abendbuffet 8,00 €

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen, Mittagbuffet sowie Getränke enthalten.

Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH

Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 70

47228 Duisburg

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Behördenvertreter, Ingenieurbüros, Sanierungspflichtige und Vertreter von Umweltvereinen, an alle Personen, die sich über den Einsatz von numerischen Modellen in der Altlastenbearbeitung informieren wollen.

Unterkunft und Verpflegung

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV und Telefon zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl. Der Übernachtungspreis beträgt einschließlich Frühstücksbuffet 65,50 €.

Name

Vorname

Position / Abteilung

Firma

Branche:

Rechnung z.Hd. von:

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Mitgliedsnummer

Datum, Unterschrift

Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer die Veranstaltungsbestätigung. Nach Erhalt der Rechnung ist die Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen zu überweisen. Bei Rücktritt bis 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- erhoben. Bei einem Rücktritt zwischen 14 und 8 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % der Teilnahmegebühr, ab 7 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr sowie 80 % des Betrags für eventuell angemietete Hotelzimmer und bestellte Verpflegung gemäß Rechnung zu zahlen. Bei bezuschussten Veranstaltungen des Landes NRW ist bei Rücktritt von der regulären Teilnahme-Gebühr auszugehen. Alternativ ist ohne zusätzliche Kosten die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Rücktritte vom Vertrag sind schriftlich vorzunehmen; telefonische Rücktritte werden nicht akzeptiert. Es gilt das Datum des Poststempels. BEW hat das Recht, eine Veranstaltung kurzfristig telefonisch oder per Fax aus wichtigem Grund wie zum Beispiel der Krankheit eines Referenten abzusagen. Preisanpassungen behalten wir uns vor. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 02065- 770-0. (Stand: 14.02.2008).